

Am Samstag den 26.10 fuhren Rafael, Mike, Frithjof, Patrik, Oliver, Tina, Adanel, Minh Duq, Eason, Konstantin, Lisander und noch ein par weitere in einen Freizeitpark außerhalb New Teipei cities.

Zuerst traf sich die Gruppe am innerstädtlichen Flughafen um von dort mit einer Art Reisebus zum Freizeitpark zu fahren. Dort angekommen war es kurz nach Elf uhr mittags. Zu Beginn begab sich die Gruppe zum arabisch angelehnten Teil des Parks um dort wenige Minuten zu verplämpern und anschließend die erste Attraktion zu besuchen. Es war ein Freefalltower mit beachtlicher Höhe. Nicht alle der Gruppe trauten sich die Attraktion zu besuchen. Danach ging es in eine Art Wasserachterbahn mit erneuten langem Anstehen ging es für die meisten im Regenmantel in die Attraktion. Danach waren jene die keinen Regenmantel getragen hatten klitschnass und die Gruppe besuchte das nebenanliegende Restaurant. Das Essen war mehr oder weniger gut. Das Essen in Olivers Rucksack floss aus dem Rucksack heraus was für anschließende „Panik“ führte. Danach teilte sich Gruppe in zwei kleinere Gruppen, die eine besuchte eine riesige Schiffsschaukel und der Rest die daneben liegenden kleinen Spieleautomaten. Danach vereinte sich die Gruppe wieder und ging durch den übrigen Park zu einer weiteren Wasserattraktion inder diesmal alle wortwörtlich in einem Boot saßen und alle ohne Regenmantel erneut klitschnass wurden. Schlussendlich begab sich die Gruppe über umwege zur größten Attraktion des Parks die sich jedoch nur ein kleiner Teil traute zu besuchen. Ein anderer Teil stellte sich für eine auch überfüllte Attraktion an. Die restlichen vier schlugen die Zeit im Park tot. Nach 80 minütiger Wartezeit nahm die Gruppe an der größten Attraktion ihre Plätze ein und fuhr eine über 120 km/h schnelle Bahn um den Nerfenkitzel aufs äußerste zu erfahren. Danach musste es schnell zum Bus gehen und nach mehrfachen Verlaufen kam die Gruppe im Rennen an der Bushaltestelle an um den dort ankommende Bus voll an sich vorbeifahren zu sehen. Einige Minuten später kam dann doch noch ein leerer Bus indem alle nach Hause fuhren.

Jeder hatte sichtlich Spaß an dem Tripp der von den Taiwanern gut Organisiert wurde. Es gab nichts bis auf dem Essen auszusetzen und fast alle schliefen auf der Rückfahrt um spätestens 22 Uhr ein.